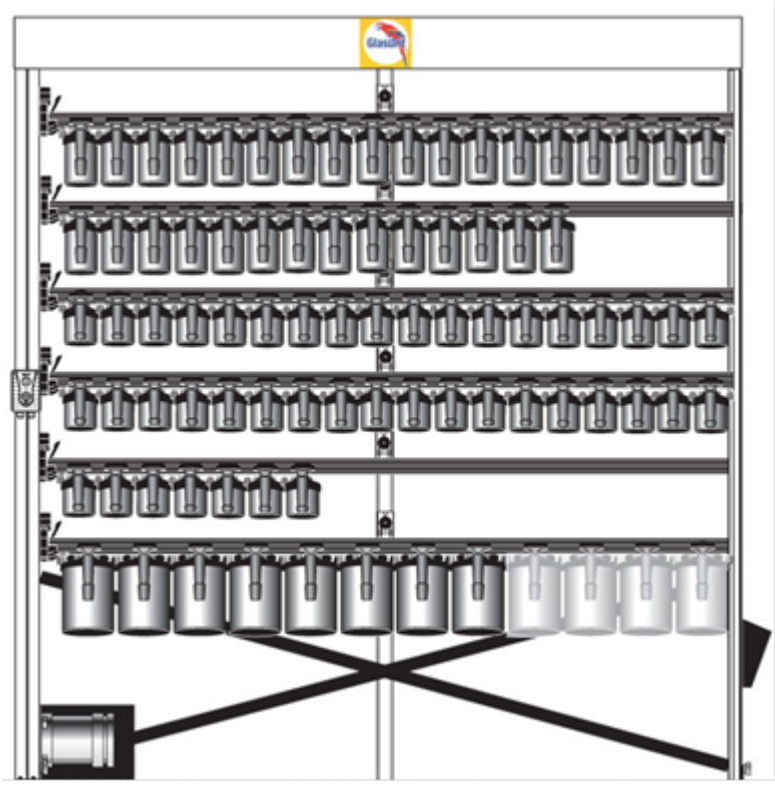
Glasurit® Mischsystem

Mischregale

1. Mischregale:

Mit den Mischregalen besteht die Möglichkeit, die Mischfarben und Basislackkonzentrate unserer Decklacksysteme parallel aufzunehmen.

Es sind die Regelungen des Explosionsschutzes (ATEX, VbF etc.) zu beachten.



2. Rührdeckel:

Die Rührdeckel werden als Einheiten bestehend aus Rührer, Deckel und Antriebsgabel geliefert. Sie sind in der Höhe bereits fertig eingestellt.

Bitte denken Sie daran, dass die Mischfarbe in der noch offenen Dose vor dem Einsetzen der Rühreinheit mit einem festen Rührstab gründlich aufgerührt werden muss.

Die komplette Rühreinheit wird nun auf die geöffnete Dose mit Mischfarbe aufgesetzt und durch Eindrücken und Drehen der Befestigungsklammern festgesetzt. Damit ist auch diese Einheit betriebsbereit.

3. Betrieb

Wir empfehlen eine Rührzeit von ca. 10 Minuten morgens und abends.

Anmerkung:

Es sind die landesspezifisch gültigen Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsrichtlinien sowie bestehende Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsstoffverordnungen zu beachten.

Sicherheitshinweis
Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch geeignet.
Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Produkt Partikel < 0,1 µm enthalten sein können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter http://techinfo.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Glasurit® Mischsystem

Ablauf des Mischvorgangs

1. Allgemeines

Vor Gebrauch muss die Mischfarbe gut aufgerührt werden. Um gute Ausmischungsergebnisse zu erzielen, ist es erforderlich, dass sich die Mischfarben in homogenem Zustand befinden.

Deshalb ist der Inhalt von neuen Mischfarbendosen vor dem Einsetzen in das Regal gut aufzurühren, entweder von Hand mit einem Metallstab oder durch einen elektrisch/pneumatisch betriebenen Rührer.

Danach ist die Rühreinheit aufzusetzen.

2. Bestimmung des Farbtones:

Den Karosseriefarbton mittels Angabe aus dem Fahrzeug bzw. den Fahrzeugpapieren bestimmen. Mit Hilfe des Farbtoncodes können Sie die Mischformel auf dem entsprechenden Datenträger finden. Zum Teil sind neben dem Standard-Farbton weitere Farbtonvarianten/-nuancen abgebildet. Zudem kann aber auch mit dem Color Profi System gearbeitet werden. Hierzu wird mit Hilfe des Farbtoncodes der entsprechende CPS-Chip ermittelt. Nach Kontrolle des oder der entsprechenden CPSChips kann direkt mit der entsprechenden Mischformel der Farbton ausgemischt werden.

Achtung:

Alle Angaben in der Mischformel sind unbedingt einzuhalten.

3. Austarieren der Leerdose:

Leerdose bzw. Ansatzbehälter auf die Wägeplatte der Computerwaage stellen und austarieren, so dass die Anzeige auf Null steht.

4. Einwiegen der angegebenen Position:

Da unsere Mischformeln kumulierte Werte angeben, entfällt ein Addieren der einzelnen Positionen. Es ist also von den einzelnen vorgegebenen Positionen nur soviel einzuwiegen bis auf der Waage das in der Formel vorbezeichnete Gewicht für die betreffende Position erreicht ist.

5. Aufrühren der Ausmischung:

Nach Beendigung des Einwiegens ist mit einem Messstab gut umzurühren. Wir empfehlen aus Farbtongründen, das Umrühren vom Rande zur Mitte hin zu beginnen sowie alle am Stab verbleibenden Reste ebenfalls in die Dose abzustreifen und unterzurühren. Vor Verwendung des ausgemischten Farbtons **muss** ein Aufspritzmuster angefertigt (bei Zweischicht-Decklacken mit Klarlack), getrocknet und mit dem Fahrzeug verglichen werden. Bei Passungenauigkeit muss evtl. nachgetönt oder eine andere Farbtonvariante verwendet werden.

Ein Aufspritzmuster ist bei Verwendung des Color Profi Systems nur in seltenen Fällen notwendig, da es sich bei den CPS-Chips um Aufspritzmuster handelt.

Sicherheitshinweis

Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch geeignet.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Produkt Partikel < 0,1 µm enthalten sein können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter http://techinfo.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.